



Einwohnergemeinde Kappel

Protokoll über die Sitzung der Gemeindeversammlung
Nr. 1/2017

Datum Donnerstag, 22. Juni 2017
Sitzungsort Mehrzweckhalle
Zeit 20:00 – 21:30 Uhr

Vorsitz Schmidlin Rainer

Anwesend Ritter Patrick
Jäggi Andreas
Ledergerber Heinrich
Schärli-Fluri Eveline
Willimann Daniel

Stimmenzähler Flück Rolf
Sadick-Pirovino Martina

Protokoll Wiedmer Hans Peter

Anwesend 41 Stimmberechtigte

Traktanden

1. Kreditabrechnung 1
 - a) Sanierung Schiessanlage / Kugelfang
Abrechnung CHF 237'697.30 (Kredit CHF 120'000.00)
(Referent: Rainer Schmidlin, Gemeindepräsident)
 - b) Neubau Werkhof
Abrechnung CHF 1'114'152.25 (Kredit CHF 1'314'000.00)
(Referent: Daniel Willimann, Gemeinderat)
2. Rechnung 2016 der Einwohnergemeinde Kappel 2
 - 2.1 Nachtragskredite
 - 2.2 Erfolgsrechnung
 - 2.3 Investitionsrechnung
 - 2.4 Spezialfinanzierungen
(Referent: Benjamin von Däniken, Finanzverwalter)

3.	Steuerreglement Teilrevision Steuerreglement (Referent: Rolf Schmid, Gemeinderat) - Genehmigung	3
4.	Ortsplanungsrevision Genehmigung Leitsätze und Leitbildplan (Referent: Werner Berger, Planer) - Genehmigung	4
5.	Kontrollstelle Wahl der Revisionsstelle (Referent: Rainer Schmidlin, Gemeindepräsident) - Wahl	5
6.	Verschiedenes	6

911.03 Kreditabrechnungen

1.	Kreditabrechnung a) Sanierung Schiessanlage / Kugelfang Abrechnung CHF 237'697.30 (Kredit CHF 120'000.00) (Referent: Rainer Schmidlin, Gemeindepräsident) b) Neubau Werkhof Abrechnung CHF 1'114'152.25 (Kredit CHF 1'314'000.00) (Referent: Daniel Willimann, Gemeinderat)	1
----	--	---

Beschluss: Die Gemeindeversammlung genehmigt die Kreditabrechnung für die Sanierung Schiessanlage / Kugelfang über CHF 237'697.30 mit einem Nachtragskredit von CHF 117'697.30 als Mehrkosten gegenüber dem Kredit mehrheitlich ohne Gegenstimme.

b) Neubau Werkhof
Abrechnung CHF 1'114'152.25 (Kredit CHF 1'314'000.00)
(Referent: Daniel Willimann, Gemeinderat)

Beschluss: Die Gemeindeversammlung genehmigt die Kreditabrechnung für den Neubau Werkhof über CHF 1'114'152.25 mit Minderkosten gegenüber dem Kredit von CHF 199'847.75 mehrheitlich ohne Gegenstimme.

911.02 Rechnungsprotokolle, Gemeinderechnungen (inkl. Bestandesrechnungen)

2. **Rechnung 2016 der Einwohnergemeinde Kappel**

2

2.1 Nachtragskredite

2.2 Erfolgsrechnung

2.3 Investitionsrechnung

2.4 Spezialfinanzierungen

(Referent: Benjamin von Däniken, Finanzverwalter)

Beschluss: Die Gemeindeversammlung genehmigt die Erfolgsrechnung mit einem Ertragsüberschuss von CHF 504'091.89 und die Zuweisung des Ertragsüberschusses zum Eigenkapital ohne Gegenstimme.

2.3. Investitionsrechnung

Beschluss: Die Gemeindeversammlung genehmigt die Erfolgsrechnung mit einem Ertragsüberschuss von CHF 504'091.89 und die Zuweisung des Ertragsüberschusses zum Eigenkapital ohne Gegenstimme.

2.4. Spezialfinanzierungen

Beschluss: Die Gemeindeversammlung genehmigt

- a) den Aufwandüberschuss in der Spezialfinanzierung Wasserversorgung von CHF 79'377.30 und die Entnahme des Aufwandüberschusses aus der Spezialfinanzierung
 - b) den Ertragsüberschuss in der Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung von CHF 28'990.45 und die Einlage des Ertragsüberschusses in die Spezialfinanzierung
 - c) den Ertragsüberschuss in der Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung von CHF 46'931.60 und die Einlage des Ertragsüberschusses in die Spezialfinanzierung
- ohne Gegenstimme.

Bilanz und Kennzahlen

Beschluss: Die Gemeindeversammlung genehmigt die ganze Jahresrechnung 2016 ohne Gegenstimme.

90 Steuern

3. **Steuerreglement**
 Teilrevision Steuerreglement
 (Referent: Rolf Schmid, Gemeinderat)
 - Genehmigung

3

Beschluss: Die Gemeindeversammlung genehmigt das teilrevidierte Steuerreglement ohne Gegenstimme.

7 Umwelt, Raumordnung

4. **Ortsplanungsrevision**
 Genehmigung Leitsätze und Leitbildplan
 (Referent: Werner Berger, Planer)
 - Genehmigung

4

Beschluss: Die Gemeindeversammlung genehmigt die Leitsätze und den Leitbildplan ohne Gegenstimme.

918 Organe

5. **Kontrollstelle**
 Wahl der Revisionsstelle
 (Referent: Rainer Schmidlin, Gemeindepräsident)
 - Wahl

5

Beschluss: Die Gemeindeversammlung wählt für die Amtsperiode 2017 – 2021 als aussenstehende Kontrollstelle die ROD Treuhandgesellschaft des Schweizerischen Gemeindeverbandes AG, Urtenen-Schönbühl, ohne Gegenstimme.

012 Gemeinderat

6. **Verschiedenes**

6

Gemeindepräsident Rainer Schmidlin gibt das Wort frei für die letzte Gemeindeversammlung in dieser Amtsperiode.

Wortmeldungen:

Hanspeter Schmid möchte wissen, was die Gemeinde bezüglich der geplanten Poststellenschliessung unternehme.

Der Gemeindepräsident erklärt, dass Gespräche mit der Post stattgefunden hätten. Klar sei, dass der Standort überprüft werde. Da E. Huber von der „Chäsi“ bekannt gegeben hat, dass er sich im Jahre 2018 zurückziehen werde, dürfte es für die Post schwierig werden ein Alternativangebot zu präsentieren. Für die Gemeinde sei es im Endeffekt wichtig nach Möglichkeit über alle Infrastrukturkomponenten, also Post wie auch Dorfladen verfügen zu können. Der Rat bleibe am Ball.

Rosmarie Klaper möchte wissen zu was für Zinssätze die Gemeinde die Darlehen zu verzinsen hat. Sie erhält vollumfänglich Auskunft.

Zum Schluss: **Time to say good bye!**

Wörtliche Ausführungen des Gemeindepräsidenten:

Sehr geehrte Damen und Herren.

Am 21. Mai haben Sie den neuen Gemeinderat für die Amtsperiode 2017 – 2021 gewählt. Ich danke an dieser Stelle allen, die mir ihre Stimme gegeben haben. Ich gratuliere den Neu- und Wiedergewählten zu Ihrer Wahl und wünsche Ihnen viel Befriedigung im Amt.

Wie Sie unschwer auf den Wahlzettel erkennen konnten, haben sich drei Gemeinderäte nicht mehr zur Wiederwahl gestellt. Es wurde mir nachgesagt, dass ich ab und zu eher unzimperlich im Umgang mit Menschen sei und darum betone ich ausdrücklich, dass ich es persönlich ausserordentlich bedaure, drei Kollegen nicht mehr im Rat zu wissen.

Daniel Willimann

Was seine Mission anlässlich seiner Wahl vor 8 Jahren war, darüber rätselte der Rat ziemlich lang und war auch lange Zeit von Misstrauen geprägt. Daniel Willimann durchschritt die Metamorphose von der gemeinen Raupe zum Schmetterling und war ein sehr engagierter Ratskollege, nicht nur in seinem eigenen Ressort. Vom Saulus zum Judas für seinen ehemaligen Mentor geworden, perlten zwar die Hüftschüsse an der kugelsicheren Weste ab, jedoch nahm es ihm auch verständlicherweise die Lust für weitere 4 Jahre.

Daniel Willimann bleibt Präsident der Ortsplanungskommission bis zum Abschluss der Ortsplanung. Wir werden ihn demzufolge sicher wiedersehen.

Ich danke dir lieber Daniel im Namen des Rates und der ganzen Bevölkerung für dein ausserordentliches Engagement. Ich denke ich kann ruhig sagen, ich habe mit dir, nach einem schwierigen Start, einen echten Kollegen kennen gelernt.

Gemeindepräsident Rainer Schmidlin übergibt ein Weingeschenk.

Andreas Jäggi

Auf Andreas Jäggi's grundsolide, fehlerfreie Mitarbeit durfte ich mich schon zu Militärzeiten als mein Munitionschef verlassen. Nie fehlte eine Handgranate. 20 Jahre stellte er seine Schaffenskraft in den Dienst der Einwohnergemeinde. Bevor er Gemeinderat wurde war er bereits 11 Jahre Präsident der Sozialkommission und übernahm nach der Bildung der Sozialregion Untergäu auch gleich deren Präsidium. Andreas Jäggi war unser Garant, wenn es darum ging, den überbordenden Sozialkosten nicht freien Lauf zu lassen. Als Geschäftsführer der Firma Käser Elektro AG und als Co-Präsident des Gewerbevereins Olten ist es nachvollziehbar, dass irgendwo kürzer zu treten ist.

Ich danke dir lieber Andy im Namen des Rates und der Bevölkerung der SRU Vertragsgemeinden, die zwar dein Engagement nicht wirklich mitbekommen haben, herzlich für deinen vorbildlichen Einsatz und die unzähligen Feuerwehrrübungen in der SRU wenn es darum ging Brandherde zu löschen.

Gemeindepräsident Rainer Schmidlin übergibt ein Weingeschenk.

Patrick Ritter

Obwohl Patrick Ritter, wie im Übrigen auch Andreas Jäggi, mit mir in der Kappeler Jungwacht waren, so hatte ich mit Patrick vor seiner Wahl/Wiederwahl in den Kappeler Gemeinderat nur wenige Berührungspunkte.

In der Amtsperiode von 1997 – 2001 war Patrick Ritter bereits Vizegemeindepräsident. Ich denke es waren die gleichen Beweggründe, welche ihn 2009 zur erneuten Kandidatur als Gemeinderat motivierten wie bei Andreas Jäggi, Heiri Ledergerber und mir.

Während 8 Jahren führte er sehr umsichtig das Ressort Bildung und sein Herzblut galt dem Schulhausneu- und Umbau, wo er in der Kommission als Aktuar stets den Gemeinderat über den aktuellen Stand der Arbeiten informieren konnte.

Patrick Ritter war als Gemeindevizepräsident für mich so quasi die Kontrollstelle. Kam keine Opposition seinerseits bei einem Geschäft, konnte ich davon ausgehen dass alles im Lot war.

Seit 8 Jahren sind wir zusammen im Vorstand der Kreisschule Untergäu und ich freue mich und bin dir Patrick sehr dankbar, dass du neu das Präsidium des Vorstandes der Kreisschule Untergäu übernimmst und damit für Sicherheit in der Weiterentwicklung der Kreisschule und dem damit zusammenhängenden Wechsel in der Schulleitung sorgen wirst.

Lieber Patrick, mir fehlen die Worte um dein hohes Engagement auch nur einigermaßen würdigen zu können. Du bist nicht der Liebhaber von langen Worten. Darum: herzlichen Dank!

Gemeindepräsident Rainer Schmidlin übergibt ein Weingeschenk.

Nun sehr geehrte Damen und Herren habe ich das Vergnügen Sie zum Apéro einzuladen. Ich danke Ihnen für Ihre Teilnahme und erkläre hiermit die Gemeindeversammlung als geschlossen.

Der Gemeindepräsident:

Der Verwaltungsleiter:

Rainer Schmidlin

Hans Peter Wiedmer